18. November 2026
Frankfurt am Main

STADT FRANKFURT AM MAIN

Daten und Fakten zur Wechselausstellung „OUT OF THE BOX: Gisèle Freund“

Allgemeine Daten zur Ausstellung

Laufzeit	20. November 2026 – 25. April 2027
Ausstellungsfläche	634 qm
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, donnerstags 10 bis 20 Uhr (Life Deli bis 22 Uhr)
Preise	Eintritt Wechselausstellung 10 €, ermäßigt 5 € Kombiticket 14 € (gültig für Wechselausstellung, Museum Judengasse, Dauerausstellung im Rothschild-Palais), ermäßigt 7 € für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Zivildienstleistende. Frankfurter Studierende und Auszubildende haben freien Eintritt. Familienticket 20 € (selbe Gültigkeit wie Kombiticket für unbeschränkte Anzahl an Familienmitgliedern)

Über die Ausstellung

Objekte insgesamt 313 Exponate

Highlights der Ausstellung

Fotos

Vintage-Abzüge von Freunds fotografischen Experimenten Ende der 1920er, Anfang der 1930er Jahre.
Vintage-Farbabzüge (1939-1940) von Porträts von Intellektuellen
Kontaktabzüge, Presseprints und Publikationen der Reportage „Kleinstes Modehaus in Paris“ (1949 ff, teilweise Leihgabe Imec)

Dokumente

Gisèle Freunds französischer Reisepass von 1940 mit den Stempeln, die ihre Fluchtroute von Frankreich nach Südamerika und andere, spätere Reisen dokumentiert.
Vertrag mit der Fotoagentur Magnum (1947)
Studienbuch von 1929-1933 (Leihgabe Hessisches Landesarchiv)

Dreidimensionale Objekte
Leica III/Rolleiflex aus dem Besitz Gisèle Freunds (Leihgabe Imec)
Vergrößerer aus dem Besitz von Gisèle Freund
Karton mit zehn kommerziell hergestellten Dias von Freunds Reisen durch Patagonien

Impressum

Direktorin	Prof. Dr. Mirjam Wenzel
Kuratorische Projektleitung	Dr. Friedrich Tietjen
Kuratorin	Lorraine Audric
Kuratorische Assistenz	Maximilian Weitz
Ausstellungsarchitektur	Studio Kai Linke
Ausstellungsgrafik	Bureau Sandra Doeller
Kommunikationsdesign	Turbo Type
Vermittlungskonzept	Ana Karaminova, Nadine Reuter
Kommunikation	Sonja Gatterwe, Rivka Kibel, Lara Weidinger
Veranstaltungsmanagement	Marion Rossi, Jacqueline Jakobi

Gefördert von der Hessischen Kulturstiftung, der Rudolf-August Oetker-Stiftung sowie der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

OUT OF THE BOX wird in Zusammenarbeit mit dem Institut Mémoires de l'édition contemporaine (IMEC) realisiert und im Rahmen des Bicentenaire de la Photographie des französischen Ministère de la Culture präsentiert.

Medienpartner ist arte

Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffentliche Führungen Donnerstag, 18 Uhr und Sonntag, 11 Uhr
(jeden 1. Sonntag im Monat in französischer Sprache,
jeden 2. Sonntag im Monat in englischer Sprache)

Das gesamte Begleitprogramm finden Sie unter juedischesmuseum.de/out-of-the-box